Ziegler Hansheiri
Landrat SVP
6474 Amsteg

Interpellation: Optimierung des öffentlichen Verkehrs

Wenn die SBB in den Jahren 2015 -2020 die Basislinie in Betrieb nimmt und die meisten Züge durch den Basistunnel geschleusst werden, verkehren auf der Stamm-
linie Erstfeld – Göschenen, eventuell noch ein paar Sonderzüge und Güterzüge mit
Gefahrgut.

Das heisst wiederum, die SBB wird sich im Urner – Oberland noch mehr vom Regio-
nalverkehr entfernen.

Die Bahnhöfe und deren Infrastruktur sind schon weitgehend geschlossen und sind
Zeugen einer wirtschaftlich besseren Vergangenheit, speziell im oberen Reusstal.

Ich meine, es wäre jetzt an der Zeit, sich Gedanken zu machen, wie sich der öffentli-
che Verkehr allgemein und insbesondere ins Oberland entwickeln könnte.

Zum Teil müsste man Sofortmassnahmen ergreifen, um den Pendlern optimale Ver-
bindungen anzubieten und damit der Abwanderung im oberen Reusstal gegensteuer
zu geben.

Nun wird der Bahnhof Altdorf für x Millionen zum Zentralbahnhof ausgebaut, mit län-
geren Perron einer Unterführung und hoffentlich auch nach dem heutigen Standart
modernisiert.

Das ist für Uri sehr wichtig, da uns warscheinlich nur dieser Bahnhof weiterbringt.

Da sich da die Verkehrsträger des öffentlichen Verkehrs Auto AG Uri, Postauto Zent-
ralschweiz, etc. auf diesen Zentralbahnhof ausrichten müssen, ist naheliegend und
wird sicher auch vom Amt für öffentlichen Verkehr im Zusammenhang mit der SBB
aufgegleist.

Die Zeit, da Reisende am Bahnhof auf offener Strasse auf die Busse warten, ist Ver-
gangenheit und müsste auch aus Sicherheitsgründen in einem gedeckten Bus –
terminal, neben oder über den Geleisen, den Reisenden das ein- und aussteigen er-
leichtern.

Wo der Reisende, Wanderer, Pendler, Schüler, die Infrastruktur (Kiosk, WC-
Anlage, Leitstelle, Information etc.) vorfindet, um seinen Bedürfnissen gerecht zu wer-
den.

Da wäre dann auch die Möglichkeit vorhanden, den Kanton Uri, mit all seinen Seiten-
tälern, Wander und Naherholungsgebieten, Kultur und anderen Schönheiten, dem
Gast aufzuzeigen.

Ich denke da aber auch an die vielen treuen Pendler die zwangsläufig der Arbeit aus-
serhalb des Kantons nachgehen müssen, gerade diese Personen, hätten es ver-
dient, ihren Arbeitsweg, optimal und in kürzester Zeit zu bestreiten.

Auch ist die Optimierung für den Tourismus und alle die den öffentlichen Verkehr be-
nützen von grosser Wichtigkeit.

Das da auch sogenannte Schnellbusverbindungen ins Oberland prüfendswert wären
ist unbestritten, zumal auch der Tellbus nicht mehr wegzudenken ist und vom Ober-
land auf den ersten Anschluss Telldenkmal ab 06.10 keine Möglichkeit besteht.

Um auch der Infrastruktur der ehemaligen Bahnhöfe wieder einigermaßen gerecht
zu werden, wäre eine WC-Anlage in jedem Dorf, bei der zentralen Bushaltestelle an-
zugliedern von grosser Wichtigkeit.

(Wie schon von der Grünen Uri in der UZ vom 21.Okt.08 erwähnt).

Auch sind Bushaltestellen in der Fahrbahn der Hauptstrasse gefährlich und ärgerlich, verursachen Stau und damit mehr Schadstoffaustoss.

Von den 32 Haltestellen in der Hauptstrasse Flüelen – Göschenen, könnten diverse mit wenig Aufwand korrigiert werden.

Wenn wir das alles fertig bringen, so meine ich hätte der Kanton für alle Benutzer des öffentlichen Verkehrs einen grossen Beitrag geleistet, zumal auch der Tourismus davon profitieren könnte.

Da im Kanton Uri sicher keine bessere Plattform besteht, dem Reisenden, Gast und Wanderer unser Kanton zu vermarkten und all die Schönheiten aufzuzeigen, da er ja vom Zentralbahnhof aus mit Bus und Postauto in alle Wander- und Naherholungsgebiete fahren kann ist offensichtlich und müsste eigentlich verwirklicht werden.

Das kostet viel Geld, ist aber eine Investition in die Zukunft.

Gestützt auf **Artikel 84 der Geschäftsordnung** des Urner Landrates, ersuche ich den Regierungsrat deshalb um Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie sieht die Regierung die Machbarkeit eines Busterminals am Zentralbahnhof in Altdorf?
2. Wie stellt sich die Regierung zu einem Schnellbusversuch ins obere Reusstal?
3. Wie sieht die Regierung die Machbarkeit der WC –Anlagen bei den zentralen Haltestellen in Dörfern?
4. Wie stellt sich die Regierung zum Problem Bushaltestellen auf der Fahrbahn der Hauptstrasse?
5. Wie sieht die Regierung die Machbarkeit von direkten Busverbindungen in unsere Seitentäler, speziell Sommerfahrplan.

Ziegler Hansheiri

Erstunterzeichner

Amsteg, 2. Nov. 2008

Zweitunterzeichner